

sei, — eins fehlt ihm doch. Es ist nicht die Heimat, die immer geliebte, die Stätte, an der uns das Leben aufging, in der unsre Toten begraben liegen.

Auf der Brücke stand Arano, der Zigeuner, und reichte zum letzten Abschied den Reisegenossen die Hand. Der Glückliche! Er durfte in den heimatlichen Wäldern bleiben, er kam an alle die lieben alten Stellen, sah und hörte was vorging, selbst in dem niederen Laden, wo Maurus zwischen Bergen von Waren schaltete, in dem engen, von tausend Schlupflöchern und Versteckswinkeln durchsetzten Hofe, wohin man zu nächtlicher Weile das Vieh aus Waldestiefen getrieben, und wo man bare, klingende Bezahlung dafür erhalten hatte.

Es war doch fest ans Herz gewachsen, all das einst Gewesene. Jetzt erst fühlten es die Auswanderer.

Aber dann kam gleichsam ein frischer Windstoß, der die Nebel verdrängte, ein Etwas, das sich dem wehmütigen Empfinden kräftig entgegenstellte. Über die Brücke schritt ein Polizeibeamter, der die Pässe revidieren sollte.

„Gott stehe uns bei!“ dachte Kinski. „Jetzt kommt die Entscheidung.“

Jeder Familienvater hatte für sich und die Seinigen den Paß in Händen, jeder war darauf vorbereitet, ein ansehnliches Trinkgeld zu geben. Gewöhnlich lagen die Kassenscheine in den Falten des Dokumentes; es wurde von der Sache nicht weiter gesprochen und der Beamte gab das Papier zurück, als habe er nichts gesehen.

„Mein Himmel!“ raunte Helsing, „dies ist ein anderer Haltefest. Nun soll ich nochmals opfern.“

Arja gab ihm sogleich seine Börse. „Vielleicht genügt das hier.“

„Wahrlich, Sie sind ein Gentleman, junger Freund!“

Der Polizist schien eine gute Ernte zu halten, er machte die Sache möglichst schnell und wies keinen Paß zurück. Nach einer Viertelstunde hatte er das Schiff verlassen, — jetzt raffelten die Ankerketten empor.

Kinski sah die Seinigen an, als wären sie ihm neu in dieser Stunde geschenkt worden. Nun konnte keine Erdenmacht das Joch der Leibeigenschaft jemals wieder auf ihre Schultern legen.

Die Narben seines Rückens schienen zu glühen wie Feuer; hoch auf wallte die Erinnerung an alle widerfahrene Schmach eines ganzen Lebens. Das war nun zu Ende für ewig, war etwas Gewesenes. Seine Kinder sollten freie Menschen werden, — ob auch glückliche, das stand dahin, aber freie doch jedenfalls.